

Übersicht

über die vom Finanzausschuss des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 9. Sitzung am 14.09.2016 gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 8. Sitzung des Finanzausschusses am 15.06.2016	anerkannt	
2.	Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef	B.-Nr.: 15/16 Empfehlung an KA/KT: Zustimmung	MB ./ AfD, 1 Enth. CDU Seite 5
3.	Bürgschaften für die Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH - RSAG -	B.-Nr.: 16/16 Empfehlung an KA/KT: Zustimmung	einstimmig Seite 6
4.	Haushaltsentwicklung - Berichte der Dezernate und Stabstellen für das 2. Quartal 2016	Kenntnisnahme	
5.	Mitteilungen und Anfragen		
	Nichtöffentlicher Teil		
6.	Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef		
7.	öffentlicher Dienstleistungsauftrag an die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	B.-Nr.: 17/16 Empfehlung an KA/KT: Zustimmung	einstimmig Seite 9
8.	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

über die in der 9. Sitzung des Finanzausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 14.09.2016 gefassten Beschlüsse:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:25 Uhr
Ort der Sitzung: A 1.16
Datum der Einladung: 06.09.2016
Einladungsnachsendung vom: 07.09.2016

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Jürgen Becker (Vorsitzender)
 Herr Dr. Torsten Bieber
 Frau Brigitte Donie
 Herr Christoph Fiévet
 Frau Silke Josten-Schneider
 Herr Josef Schäferhoff
 Herr Michael Söllheim
 Herr Andreas Sonntag

Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Stefanie Göllner
 Herr Folke große Deters
 Herr Sebastian Hartmann
 Herr Paul Lägel
 Frau Cornelia Mazur-Flöer
 Frau Joline Piel
 Herr Denis Waldärtl

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Michaela Balansky
 Herr Ingo Steiner
 Herr Wilhelm Windhuis

Kreistagsabgeordneter FDP

Herr Christoph Cáceres Ayllón

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Michael Lehmann i. V. d. Abg. Otter

Kreistagsabgeordneter AfD

Herr Vladimir Skoda

9. Sitzung des Finanzausschusses am 14.09.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Herr Alexander Biber

Herr Peter Ehrenberg

Herr Andreas Grünhage

Herr Jürgen Kleikamp

Frau Maria Miethke

Herr Alexander Rettig

i. V. d. Abg. Döhl

i. V. d. SkB Schafhaus

i. V. d. SkB Schulte

i. V. d. Abg. Roth

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Ömer Kirli

i. V. d. Abg. Heinsch

Sachkundiger Bürger GRÜNE

Herr Christian Gunkel

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Alexander Hildebrandt

i. V. d. SkB Peter

Sachkundiger Bürger FUW/Piraten

Herr Wolf Roth

i. V. d. SkB Böhmer

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Klaus Döhl

Herr Oliver Roth

Kreistagsabgeordneter SPD

Herr Volker Heinsch

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Michael Otter

Sachkundige Bürger CDU

Herr Karl-Wilhelm Schafhaus

Herr Dirk Schulte

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Jürgen Peter

Sachkundiger Bürger FUW/Piraten

Herr Rolf Böhmer

9. Sitzung des Finanzausschusses am 14.09.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

VertreterInnen der Verwaltung:

Frau Svenja Udelhoven
Herr Tim Hahlen

Herr Björn Bourauel
Herr Christoph Demmer

Kreiskämmerin
Leiter der Amtes für Beteiligungen, Gebäudewirtschaft und
Wohnungsbauförderung
Abteilungsleiter Kämmerei
Kämmerei (Schriftführer)

Gäste:

Herr Thomas Mandt

VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH, Köln

9. Sitzung des Finanzausschusses am 14.09.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	----------------------------------	--

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur 9. Sitzung des Finanzausschusses und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Einwendungen oder Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

1	Niederschrift über die 8. Sitzung des Finanzausschusses am 15.06.2016	
---	---	--

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung des Finanzausschusses vom 15.06.2016 lagen nicht vor. Die Niederschrift gilt damit als anerkannt.

2	Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef	
---	--	--

Ohne Aussprache fasste der Finanzausschuss folgenden Beschluss:

B.-Nr.:
15/16

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Der Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises (CRBK) in Hennef wird zugestimmt.
2. In den Doppelhaushalt 2017/2018 des Rhein-Sieg-Kreises sowie in die mittelfristige Finanzplanung werden die über die bis einschließlich 2016 bereitgestellten Haushaltsmittel hinaus zur Finanzierung der Sanierung und Erweiterung des CRBK notwendigen Haushaltsmittel in einer Gesamthöhe von 47,2 Mio. € (davon rund 5,9 Mio. € im Ergebnishaushalt und ca. 41,3 Mio. € für Investitionen) eingestellt.
3. Die für die Interimsunterbringung der Schule erforderlichen Leistungen werden kurzfristig ausgeschrieben.

Abst.-
Erg.:

MB ./ AfD, 1 Enth. CDU

3	Bürgschaften für die Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH - RSAG -	
---	--	--

Abg. Hartmann fragte, ob die neue Bürgschaft die beiden anderen ablösen, und interessierte sich für die weiteren Bürgschaften des Rhein-Sieg-Kreises sowie die dazugehörigen Darlehen.

Kreiskämmerin Udelhoven bejahte dies und sagte eine entsprechende Übersicht zur Niederschrift zu (**Anhang 1**).

Anschließend fasste der Finanzausschuss folgenden Beschluss:

9. Sitzung des Finanzausschusses am 14.09.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr.: Der Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:
16/16

„Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt für die RSAG mbH eine Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu **4.860.000 €** zuzüglich maximal **100.000 €** für den Ausfall von Darlehens- und Verzugszinsen.“

Abst.- einstimmig
Erg.:

4	Haushaltsentwicklung - Berichte der Dezernate und Stabstellen für das 2. Quartal 2016	
---	---	--

Abg. Cáceres Ayllón erkundigte sich nach dem Hintergrund für die Motivationsmassagen der Mitarbeiter.

Der Vorsitzende führte aus, dieses Thema sei bereits im Arbeitskreis Konsolidierung als ein Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements behandelt worden. Mitarbeiter des Rhein-Sieg-Kreises könnten eine 15 minütige Massage im Kreishaus außerhalb der Dienstzeit gegen eine Kostenbeteiligung in Anspruch nehmen. Der Arbeitskreis Konsolidierung habe eine Weiterführung dieses Projekts befürwortet.

Abg. Skoda zeigte sich verwundert, dass der Rhein-Sieg-Kreis Mehrerträge im Bereich der Beteiligungen erwarte, obwohl die Erträge aus den RWE-Aktien sanken.

Kreiskämmerin Udelhoven verwies auf die in dem Controllingbericht aufgeführten höheren Ausschüttungen der BRS, der RSAG sowie der Kreissparkasse Köln. Nicht der Rhein-Sieg-Kreis, sondern die RSVG halte die RWE-Aktien, weshalb diese Erträge in der Vergangenheit den Verlust bei der RSVG gemindert hätten, sodass der Rhein-Sieg-Kreis einen geringeren Verlustausgleich getragen habe. Seit 2016 würden keine RWE-Dividenden mehr gezahlt.

Abg. Lägél fragte nach den Gründen für den Wegfall der Tarifstelle 18.6 und den damit verbundenen Gebühreneinnahmen.

Herr Bourauel erklärte, das Land habe die Verwaltungsgebührenordnung dahingehend angepasst, dass bisher kostenpflichtige Einsätze für Fehlalarme von gewerblichen oder privaten Alarmanlagen seit Mitte 2016 kostenfrei seien.

Im Übrigen nahm der Finanzausschuss die Berichte der Dezernate und Stabstellen für das 2. Quartal 2016 zur Kenntnis.

9. Sitzung des Finanzausschusses am 14.09.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
5	Mitteilungen und Anfragen	

Abg. Skoda erinnerte an den Vorschlag aus dem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zur Umgestaltung der Fachausschüsse und fragte nach, ob eine Umsetzung innerhalb der derzeitigen Legislaturperiode erwogen werde.

Der Vorsitzende informierte, die Federführung zur Beratung der 177 Empfehlungen der GPA liege beim Personalausschuss. Dieser werde die Diskussion darüber Anfang 2017 fortführen, sobald die GPA die Benchmark-Werte im Vergleich mit den anderen Landkreisen nachgereicht habe.

Ende des öffentlichen Teils

Aktuelle Liste der Bürgschaften, die der Rhein-Sieg-Kreis in Erfüllung seiner Aufgaben übernommen hat

Lfd. Nr.	Verbürgter Betrag in €	Empfänger der Bürgschafts- erklärung	Kreistags- beschluss vom	Laufzeit bis	Vorauss. Rest- schuld zum 31.12.2016 in €	Erläuterung/Bürgschaftszweck
----------	---------------------------	---	--------------------------------	-----------------	--	------------------------------

1. RSAG-Bürgschaften

6	6.255.000	Dexia Komm.bank Deutschland AG, Berlin (KfW-Mittel)	14.12.1992	2026	3.475.000	Mod. Ausfallbürgschaft für das zum Erwerb des Betriebshofs in Troisdorf von der REMONDIS Rheinland GmbH aufgenommene Darlehen (läuft zum 30.09.2016 aus, Umschuldung s. Ziffer 12)
7	4.500.000	Dexia Komm.bank Deutschland AG, Berlin (KfW-Mittel)	30.03.1995	2026	2.500.000	Mod. Ausfallbürgschaft im Zusammen- hang mit der Fertigstellung der Dep.- oberflächenabdichtung der ehemaligen Zentralmülldeponie St. Aug.-Niederpl. (läuft zum 30.12.2016 aus, Umschuldung s. Ziffer 12)
8	6.800.000	HypoVereinbank Düsseldorf (KfW-Mittel)	14.12.2006	2027	3.570.000	Dto.; Übernahme von 80 % des Darl.- betrages
9	3.744.208	Dexia Komm.bank Deutschland AG, Berlin (KfW-Mittel)	14.12.2006	2017	374.421	Investitionsfinanzierung (2.337.000 € Umladestation Tdf., 1.563.260 € EK- Ausstatt. ERS/ARS, 500.000 € Sick.- wasserreinigung, 280.000 € SAP); Übernahme von 80 % des Darl.-betrags
10	1.432.000	Commerzbank	22.06.2015	2025	1.152.282	Erwerb Grundstück Gesamtkosten ca. 1.790 T€, Ausfallbürgschaft i.H.v. 80 % der Darlehenssumme
11	1.520.000	Commerzbank	22.06.2015	2025	1.292.000	Erwerb Grundstück Gesamtkosten ca. 1.900 T€, Ausfallbürgschaft i.H.v. 80 % der Darlehenssumme
12	4.860.000	Beschluss FA 14.09.2016			4.860.000	neue Bürgschaft RSAG zur Ablösung Bürgschaften Nrn. 6+7

2. Weitere Bürgschaften

B	204.517	KSK Köln	09.10.1997	30.09.2019	43.971	<u>Bürgschaft für:</u> Caritas-JH, Köln Bürgschaftsübernahme des Kreises im Zusammenhang mit dem Schülerweite- rungsbau "St. Ansgar" in Hennef aufgrund Kooperationsvereinbarung.
C	1.406.053	Stadt Bad Honnef	26.10.2000	26.10.2020	1.406.053	Übernahme zur Sicherung einer Bundes- zuweisung zur Errichtung einer privaten internat. Fachhochschule für Tourismus und Hotelmanagement in Bad Honnef
E	160.400	ZV "Naturpark Bergisches Land"	15.06.2009	Dauer der Zweckbindung (Landeszuw.)	160.400	"Garantieerklärung" bzgl. der Übernahme einer mod. Ausfallbürgschaft für den ZV "Naturpark Bergisches Land" im Zu- sammenhang mit dem Projekt "Wege durch die Zeiten" ("Das Bergische" gGmbH)